

# Wahrnehmung und Akzeptanz der jagdlichen Wildtierregulation im Müritz-Nationalpark

## Ergebnisse einer Besucherbefragung



Franziska Richter (M. Sc.): Auszüge der Master-Thesis



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences

# Gliederung



- Einführung
- Anlass
- Besucherbefragung
- Ergebnisse
- Quellen

# Nationalparks

- IUCN:
  - Schutzgebiete der **Kategorie II** sind zur Sicherung großräumiger ökologischer Prozesse ausgewiesene, großflächige natürliche oder naturnahe Gebiete oder Landschaften samt ihrer typischen Arten- und Ökosystemausstattung, die auch eine Basis für umwelt- und kulturverträgliche geistig-seelische Erfahrungen und Forschungsmöglichkeiten bieten sowie Bildungs-, Erholungs- und Besucherangebote machen.
- Bundesnaturschutzgesetz:
  - großräumig, weitgehend unzerschnitten und von besonderer Eigenart sind,
  - in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets erfüllen und
  - sich in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets in einem vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder geeignet sind, sich in einen Zustand zu entwickeln oder in einen Zustand entwickelt zu werden, der einen möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik gewährleistet.“

# Wildtiermanagement

- jagdliche Regulation
- begründet
  - zur Erreichung eines definierten Schutzzwecks bzw. eines Nationalparkziels
  - zur unmittelbaren Gefahrenabwehr (z. B. Deich-, Lawinen- und Erosionsschutz, Tierseuchen)
  - zur Vermeidung nicht vertretbarer negativer Auswirkungen auf die angrenzende Kulturlandschaft.
- unabhängig von herkömmlichen Bewirtschaftungskriterien oder Trophäengesichtspunkten
- Störungen so gering wie möglich gestaltet
- Monitoring basiert

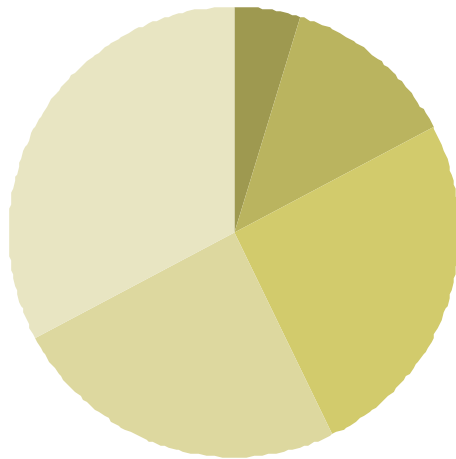
# Anlass der Arbeit

- M-V hat bundesweit eine der fortschrittlichsten Nationalparkjagdverordnungen
- Skandal im Müritz-Nationalpark bei Umsetzung im Jagdjahr 2012/2013
- Besucher haben hohe Bedeutung für Region und können gesamtgesellschaftliche Wahrnehmung der Gegebenheiten spiegeln

# Die Besucherbefragung

- 250 Teilnehmer und Teilnehmerinnen

## Altersstruktur

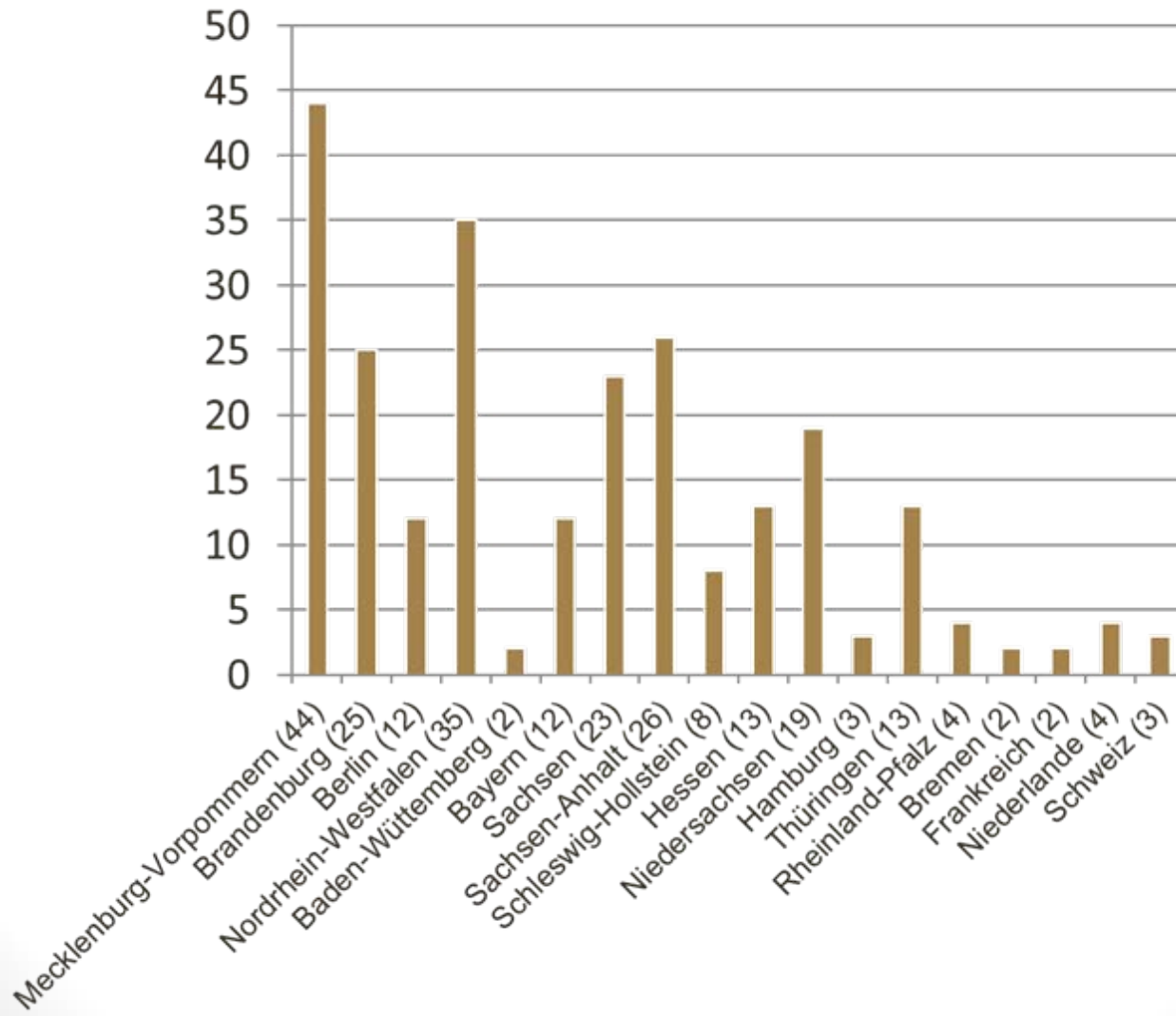


- Unter 18
- 18 bis 30
- 31 bis 45
- 46 bis 60
- Über 60

Unter 18	12	4,8%
18 bis 30	31	12,4%
31 bis 45	64	25,6%
46 bis 60	61	24,4%
Über 60	82	32,8%

# Die Besucherbefragung

## Herkunft der Besucher



# Die Besucherbefragung

- 250 Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- persönliche Befragung






# Die Besucherbefragung

- 250 Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- persönliche Befragung
- Fragebogen mit 12 Fragen zu 3 Themenrubriken
  - soziologische Eckdaten der Befragten
  - Zielstellung und Erwartung an den Müritz-Nationalpark
  - Ansichten der Besucher und Besucherinnen zum Wildtiermanagement mit jagdlichen Methoden



# Der Fragebogen

 Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences

**1. Besucherumfrage**

1. Wie alt sind Sie?  
 unter 18  
 18 bis 30  
 31 bis 45  
 46 bis 60  
 über 60

2. Welchen Geschlechts sind Sie?  
 weiblich  
 männlich

3. Würden Sie sich eher als Menschen aus der Stadt oder als Menschen vom Lande bezeichnen?  
 Stadtmensch  
 Landmensch

Wo sind Sie aufgewachsen?  
 Stadt  
 Land

Wo leben Sie derzeit?  
 Stadt  
 Land  
(Bundes-)Land: \_\_\_\_\_

4. Wissen Sie, ob Sie sich momentan in einem Schutzgebiet befinden? Wenn ja, was für eines handelt es sich?  
 nein  
 ja, und zwar:  
 Naturpark  
 Naturschutzgebiet  
 Biosphärenreservat  
 Nationalpark  
 \_\_\_\_\_

5. Welche der folgenden Aussagen definiert das Ziel des Nationalparks?  
 Der Natur freien Lauf lassen.  
 Der Mensch wirtschaftet in Einklang mit der Natur.  
 In schöner Landschaft Urlaub machen.

6. Was möchten Sie in Ihrem Urlaub hier im Nationalpark sehen und erleben?  
1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_  
4. \_\_\_\_\_  
5. \_\_\_\_\_

Der Müritz-Nationalpark ist einer von 16 deutschen Nationalparks. Ziel ist dieser Schutzgebiete, der Natur eine ungestörte Entwicklung zu erlauben, anderswo kaum mehr möglich, da der Mensch die übrige Landschaft der intensiv nutzt z.B. industriell oder durch Land-, Forst- und Fischerei.

7. Was glauben Sie, wird hier im Nationalpark der Bestand der Wild (Hirsche, Rehe und Wildschweine) durch Abschuss reguliert?  
 ja  nein  weiß nicht

8. Was sind Ihrer Meinung nach gute Gründe dafür im Nationalpark genannten Wildtiere zu regulieren? (Mehrfachnennungen möglich)  
 natürliche Waldverjüngung zu gewährleisten  
 Trophäen (z.B. Geweihstangen) zu erhalten  
 qualitatives Fleisch zu gewinnen  
 Seuchenausbreitung zu unterbinden (z.B. Schweinepest)  
 das jagdliche Hobby auszuüben  
 Fraß auf den angrenzenden Feldern zu vermindern  
 Wildunfälle im Straßenverkehr einzudämmen  
 es gibt keinen vernünftigen Grund

9. Haben Sie jagdliche Einrichtungen, z.B. Hochsitze, inner wahrgenommen?  
 ja  
 nein  
 weiß nicht

Wenn ja, welche?  
1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_

10. Wie störend empfinden Sie einen Hochsitz im Nationalpark?  
gar nicht

1 2 3

11. Haben Sie einen persönlichen Bezug zur Jagd? Wenn ja, welchen?  
 nein  
 ja, und zwar:  
 selbst Jäger/in  
 Jäger/innen im Familienkreis  
 Jäger/innen im Freundeskreis  
 beruflich mit Jagd zu tun  
\_\_\_\_\_

12. Was halten Sie davon, dass im Müritz-Nationalpark bestimmte Wildtiere geschossen werden?  
 Ich habe nichts dagegen wenn sich im Nationalpark unter bestimmten Regeln jagdlich betätigt wird.  
 Ich stimme der Regulierung von Wildtieren nur zu, wenn dies nötig ist um einen artenreichen Naturzustand herzustellen. Wenn dieser erreicht ist, sollen im Nationalpark keine Tiere mehr geschossen werden.  
 Im Nationalpark sollen sich Tier- und Pflanzenwelt frei entwickeln, ohne menschliche Regulation.  
 weiß nicht

Möchten Sie noch etwas zum Thema zu sagen?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

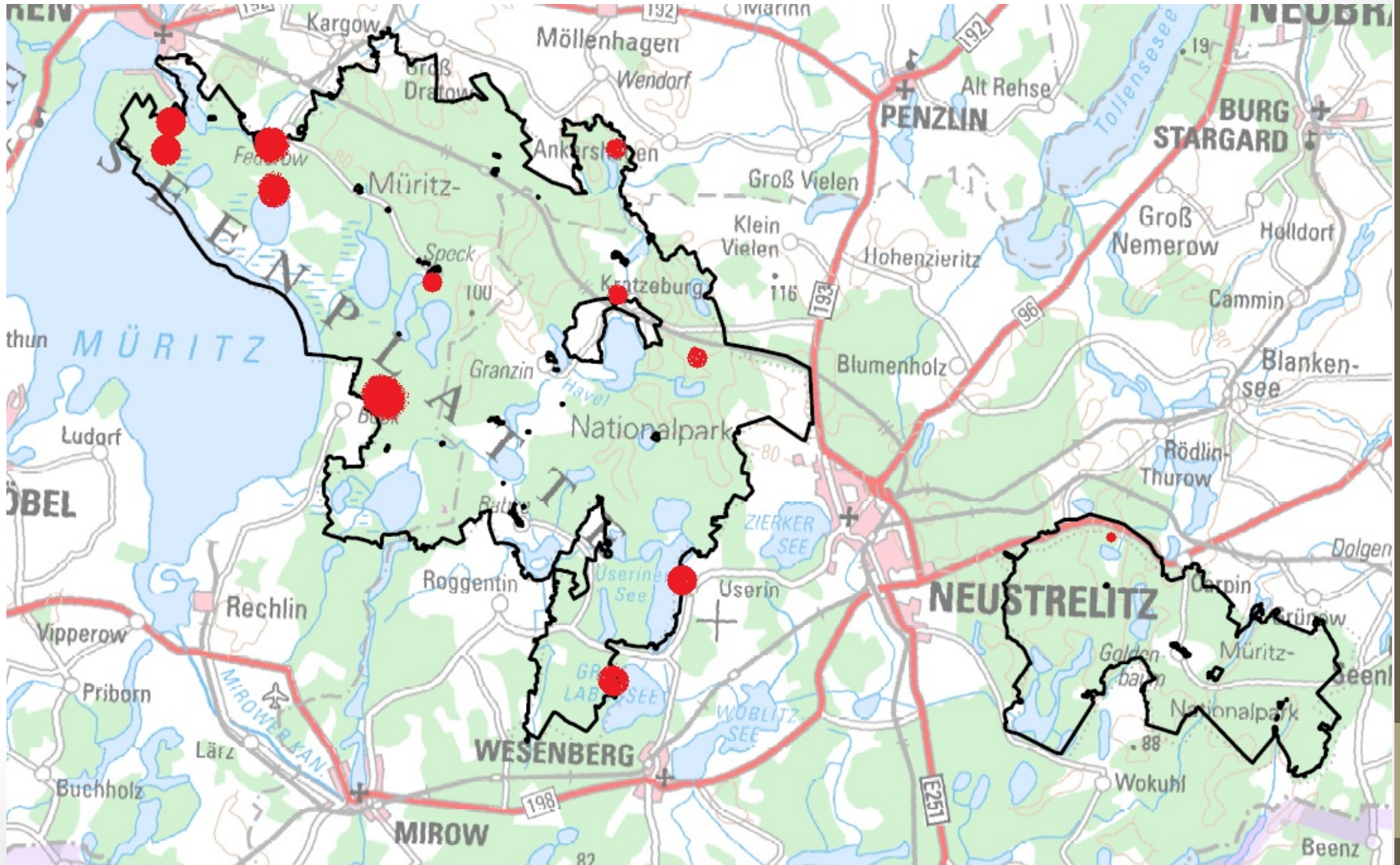
Datum: \_\_\_\_\_

# Die Besucherbefragung

- 250 Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- persönliche Befragung
- Fragebogen mit 12 Fragen zu 3 Themenrubriken
  - soziologische Eckdaten der Befragten
  - Zielstellung und Erwartung den Müritz-Nationalpark
  - Ansichten der Besucher und Besucherinnen zum Wildtiermanagement mit jagdlichen Methoden
- 12 Orte



# Die Besucherbefragung

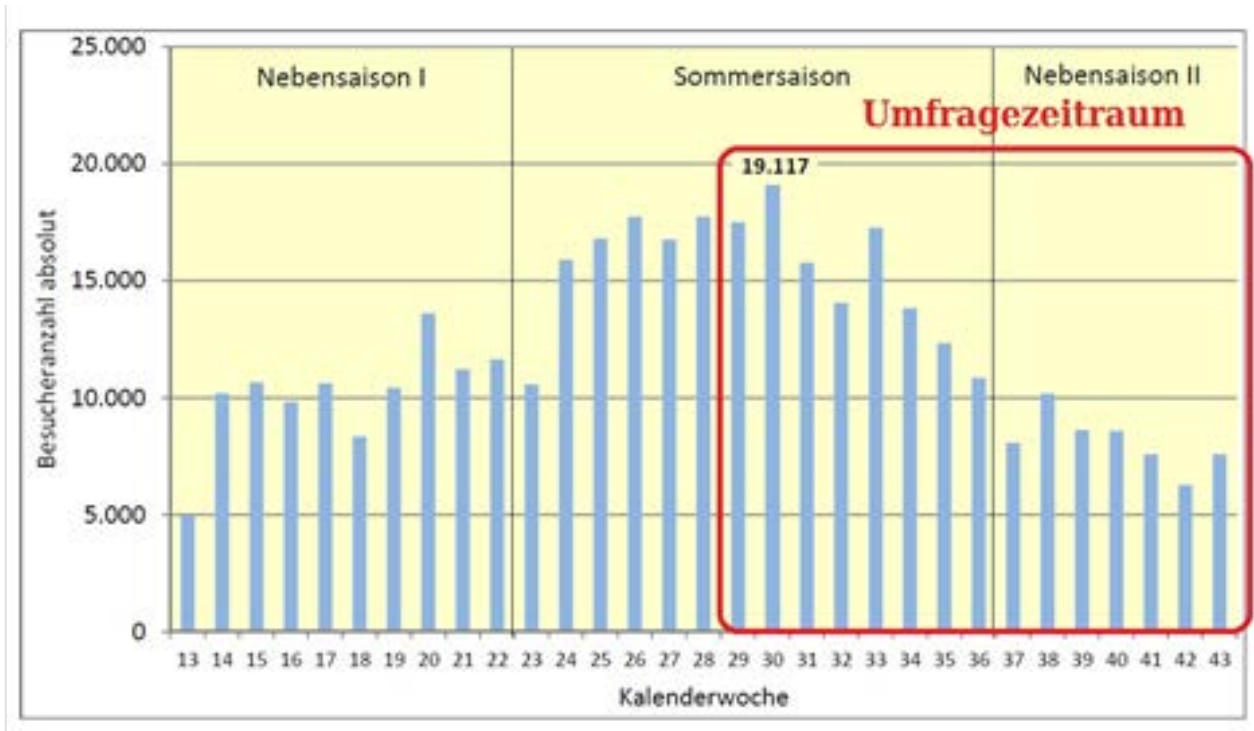


# Die Besucherbefragung

- 250 Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- persönliche Befragung
- Fragebogen mit 12 Fragen zu 3 Themenrubriken
  - soziologische Eckdaten der Befragten
  - Zielstellung und Erwartung den Müritz-Nationalpark
  - Ansichten der Besucher und Besucherinnen zum Wildtiermanagement mit jagdlichen Methoden
- 12 Orte
- 27 Tage



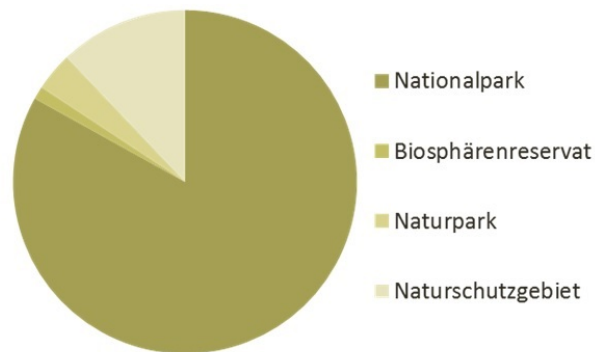
# Die Besucherbefragung



# Ergebnisse

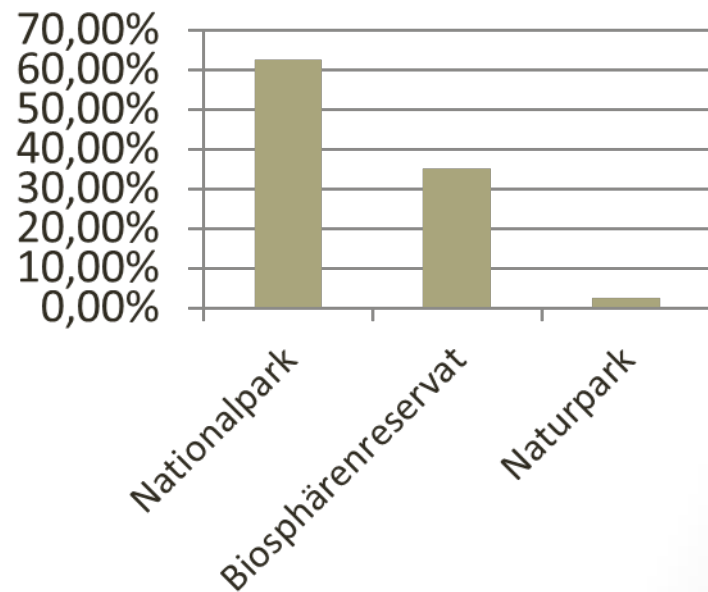
## Kenntnisse über das Schutzgebiet

### Schutzgebietskategorie



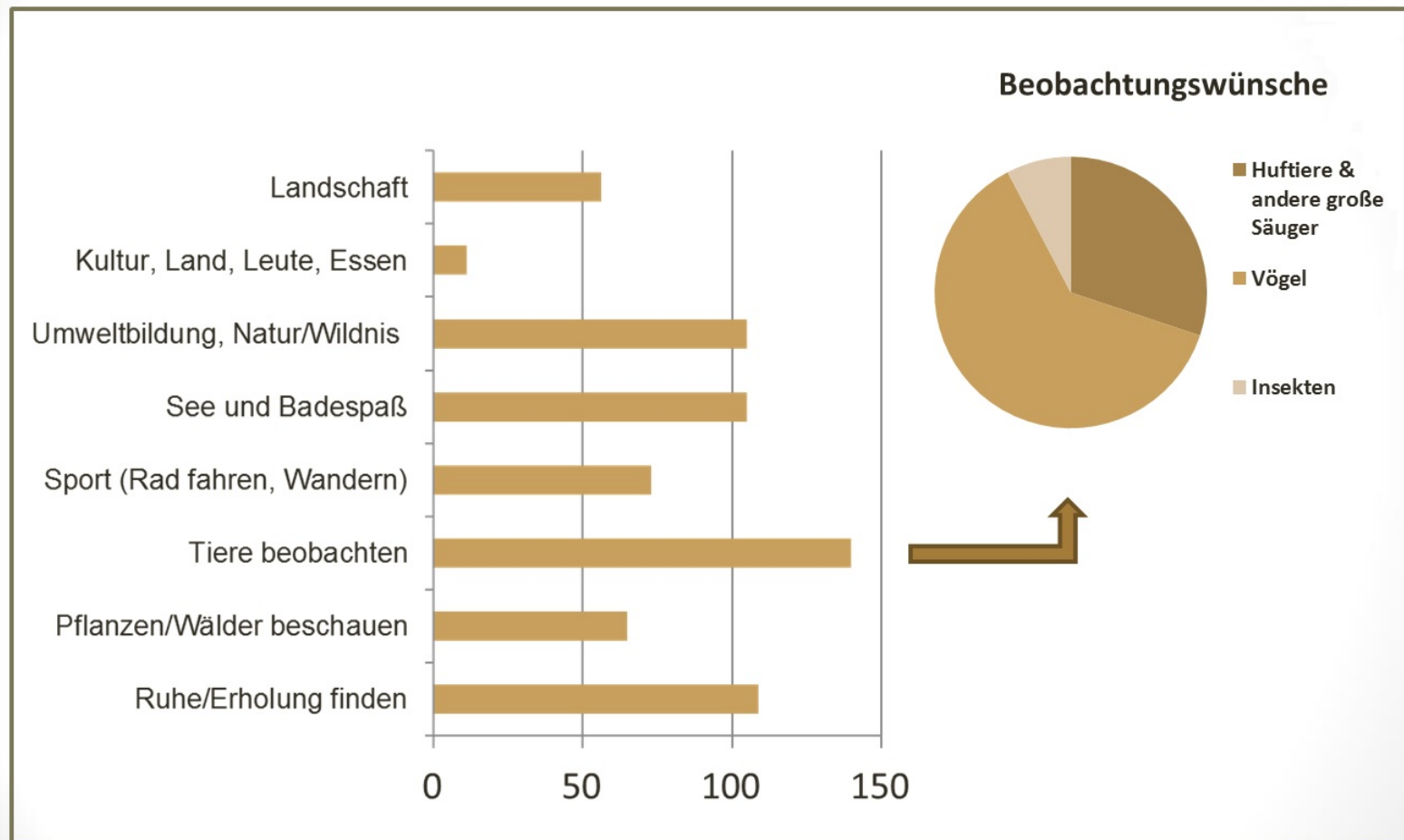
Nationalpark	206	82,4%
Biosphärenreservat	3	1,2%
Naturpark	9	3,6%
Naturschutzgebiet	30	12%

### Schutzgebietsausrichtung



# Ergebnisse

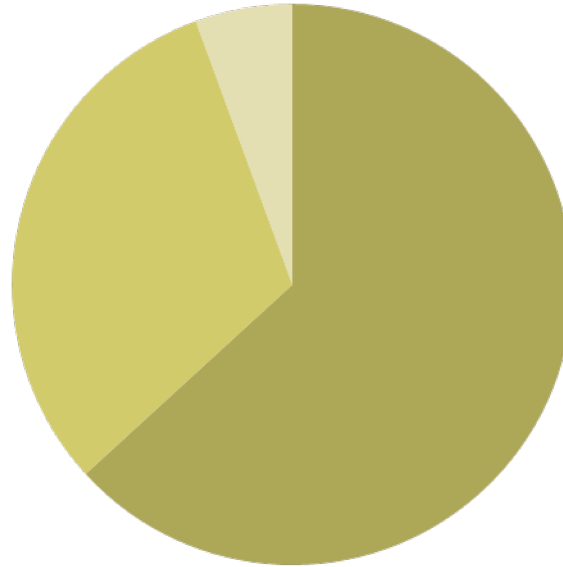
## Grund für einen Besuch im Müritz-Nationalpark





# Ergebnisse

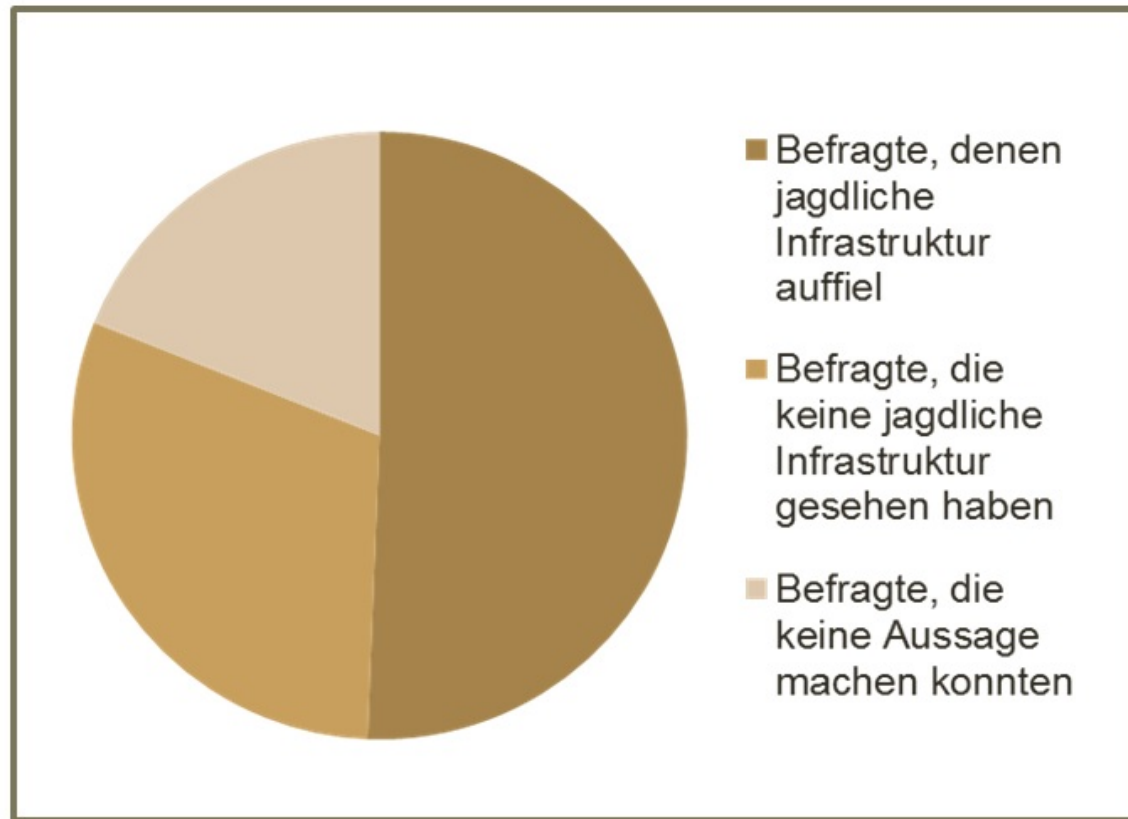
## Erwartungshaltung zur jagdlichen Regulierung des Wildbestands



- jagdliche Regulierung vermutet (63,2%)
- jagdliche Regulierung nicht vermutet (31,2%)
- weiß-nicht-Kategorie (5,6%)

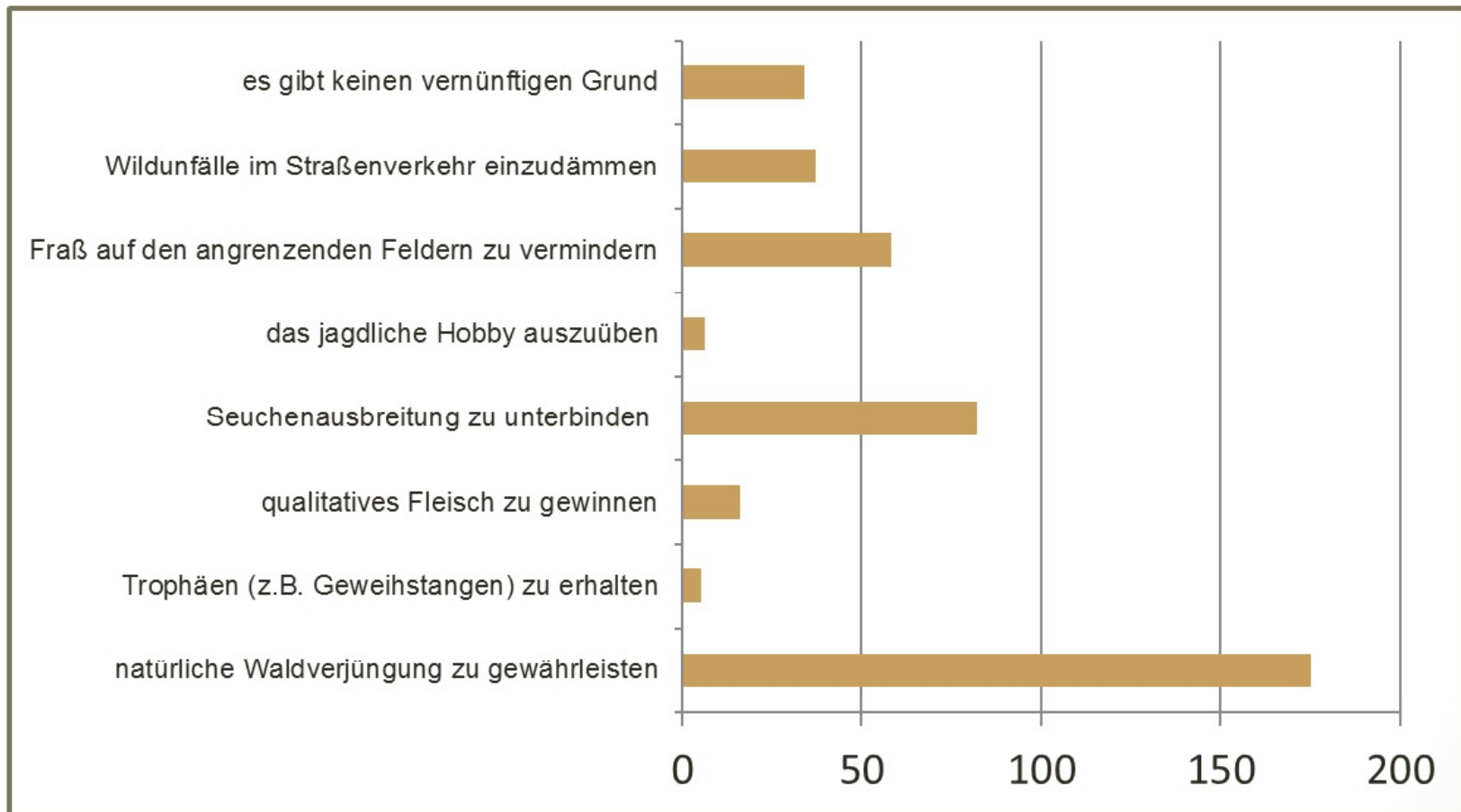
# Ergebnisse

## Störwirkung jagdlicher Infrastruktur



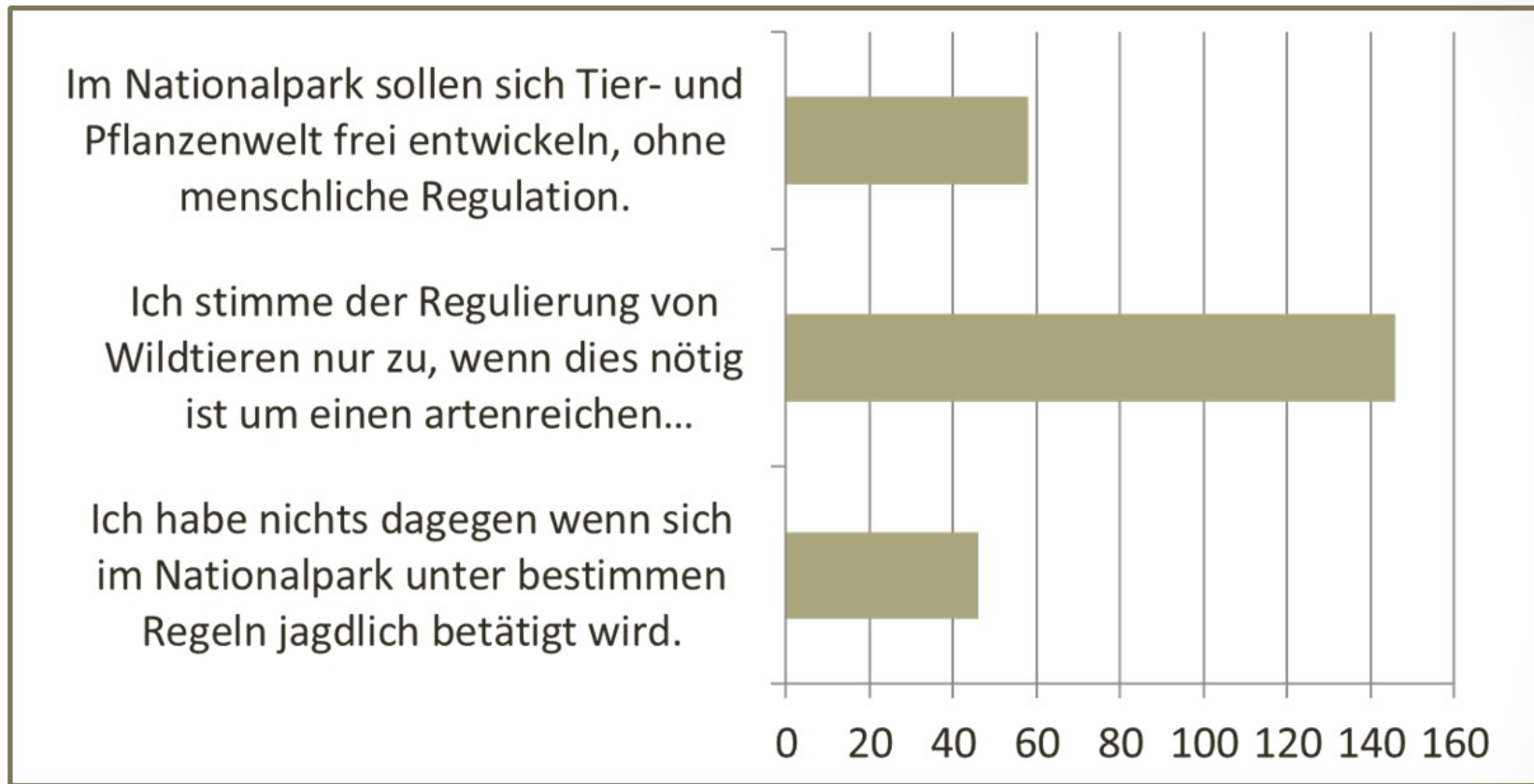
# Ergebnisse

## Akzeptanz des Wildtiermanagements



# Ergebnisse

## Akzeptanz des Wildtiermanagements



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit

# Bildquellen

- Titelbild: Ralf Sonnenberger

[https://naturfotografen-forum.de/data/o/56/283206/image::Ralf\\_Sonnenberger\\_rothirsch\\_brunft.jpg](https://naturfotografen-forum.de/data/o/56/283206/image::Ralf_Sonnenberger_rothirsch_brunft.jpg)

- Karte: Nationalparkamt Müritz

- Foto Hochsitz

Fotograf: Andreas Balden, mit freundlicher Genehmigung zur Umfragenillustration

Veröffentlicht auf: <http://www.1usedom.de/foto-usedom-fotoblog-1011-1.htm>

Stand: 13.Juli

# Literaturquellen

- JOB, H., HARRER B., METZLER, D., HAJIZADEH-ALAMDARY, D. (2005):  
Ökonomische Effekte von Großschutzgebieten – Untersuchung der Bedeutung von Großschutzgebieten für den Tourismus und die wirtschaftliche Entwicklung der Region, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), Bonn – Bad Godesberg 2005, S.59 ff.

# Literaturquellen

- EUROPARC Deutschland (2010). Richtlinien für die Anwendung der IUCN-Managementkategorien für Schutzgebiete. Berlin, Deutschland. 88 Seiten. Deutsche Übersetzung von: Dudley, N. (Editor) (2008) Guidelines for Applying Protected Area Management Categories. Gland, Schweiz, S. 21
- FINCK, P. & RIECKEN, U. (2013): Wildnisgebiete in Deutschland – eine Herausforderung in der Nationalen Strategie für Biologische Vielfalt, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), BfN Skripten 333: Wilderness Seminar / Wildnisseminar 2012, 5. - 8. November 2012, Potsdam, Bonn - Bad Godesberg, S.15
- FINCK, P.; KLEIN, M.; RIECKEN, U.; PAULSCH C. (2015): Wildnis im Dialog - Wege zu mehr Wildnis in Deutschland, Dokumentation und ausgewählte Beiträge des gleichnamigen Workshops des Bundesamts für Naturschutz vom 20. - 23. Oktober 2014 an der Internationalen Naturschutzakademie (INA) Insel Vilm, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), BfN-Skripten 404, Bonn - Bad Godesberg 2015, S. 5 ff.

# Literaturquellen

- KÜCHLER-KRISCHUN J.; SCHELL C.; ERDMANN, K.-H.; MUES A.W. (2014): Naturbewusstsein 2013 - Bevölkerungsumfrage zu Natur und biologischer Vielfalt, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.), S. 22 ff., 37 ff., 69 ff.
- NATIONALPARKPLAN MÜRITZ-NATIONALPARK BAND 1 (2004): Leitbild und Ziele, Landesamt für Forsten und Großschutzgebiete Mecklenburg-Vorpommern, Nationalparkamt Müritz (Hrsg.), S. 16 ff., 29 ff, 33
- NATIONALPARKPLAN MÜRITZ-NATIONALPARK BAND 2 (2004): Bestandsanalyse, Landesamt für Forsten und Großschutzgebiete Mecklenburg-Vorpommern, Nationalparkamt Müritz (Hrsg.),S. 124 ff.



# Literaturquellen

- SCHERFOSE, V. (2011): Grundlegende Aspekte und Möglichkeiten des Wildmanagements in deutschen Nationalparks, in Wildbestandsregulierung in deutschen Nationalparks, Abschlussdokumentation der Tagung, EUROPARC Deutschland e.V. (Hrsg.), S. 8 - 9
- Treichel (2012): Wildtierregulierung in Nationalparks. In: Wildbestandsregulierung in deutschen Nationalparks, Abschlussdokumentation der Tagung, EUROPARC Deutschland e.V. (Hrsg.), S. 46
- VERORDNUNG ZUR REGELUNG DER JAGDAUSÜBUNG IN DEN NATIONALPARKEN DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN (Nationalpark-Jagdverordnung - NLPJagdVO M-V) vom 8. Dezember 2010, S. 1-7